

Zum Vorsitzenden und Obmanne des Vereines wurde gewählt: Dr. Alois Egger, zum Obmann=Stellvertreter Dr. Steinberger, zum Kassier Dr. Ferd. Kholmayer, zum Schriftführer=Stellvertreter Victor Bittner. Der Ausschuß beschloß hierauf, den Verein am 27. d. M. festlich zu eröffnen. Nachdem zur Eröffnungsfeier die nöthigen Vorkehrungen getroffen waren, fand dieselbe am 27. November 1873 in den Sälen „zum grünen Thor“ statt. Ueber 300 Kärntner und Kärntnerfreunde wohnten derselben bei.

Das Fest begann mit einem Prolog des vaterländischen Dichters Friedrich Marx.

Die Vorträge der Damen Frä. Humüller und Fr. Moser-Bistor sowie der Herren Gsillag und Loms, welche ihre Mitwirkung in uneigennützigster Weise zugesagt hatten, wurden mit lebhaftem Beifalle aufgenommen. Von zündender Wirkung waren die von den Herren Grünanger, Jugovitz, Fischer, Schwabe und Kohn vorgetragenen Kärntnerlieder. Die Feier endete erst nach Mitternacht und bildet einen entsprechenden Beweis für die günstigen Chancen des Vereines. Seither finden am 1. und 3. Dienstag eines jeden Monats beim „alten Kärntner=Thor“ gesellige Zusammenkünfte der Vereinsmitglieder statt. Der ersten derselben, welche am 2. Dezember 1873 stattfand, wohnten die anlässlich des Kaiser=Jubiläums hier weilenden Deputationen aus Klagenfurt und Villach bei.

Für den 6. Jänner 1874 war eine Tombola zum Besten des Vereines und 14 Tage später ein Tanzkränzchen projectirt.

Wir wollen hoffen, daß der Kärntner=Verein in Wien gedeihen und durch fortwährenden Zuwachs von neuen Mitgliedern dem Hauptzwecke, welchen sich derselbe gesetzt hat, nämlich der Unterstützung hilfsbedürftiger Studirender aus Kärnten in Wien, zu entsprechen in der Lage sein wird.

Reise-Literatur.

1. Die Köflach=Wieser=Bahn in Steiermark. Historisch=topographische Beschreibung mit Andeutung der Nebenwege, von J. C. Hofrichter. Ehrenmitgliede der niederösterreichischen Geschicht-Vereine. Graz, Druck und Verlag von Leykam-Josefsthal 1874.

2. Die Raaber-Bahn (ungarische Westbahn) im Bereiche der Steiermark.
Ein Bademecum für Touristen auf derselben von J. C. Hof-
richter. Graz, Leykam-Josefsthal 1874.

Der Herr Verfasser der zwei obigen Schriftchen hat schon wiederholt seine eminente Begabung für ähnliche Arbeiten bethätigt und sich einen wohlverdienten Ruf, namentlich in Touristen-Kreisen, erworben, welchen aufrecht zu halten auch die uns vorliegenden Schilderungen der benannten steiermärkischen Bahn-Strecken vollkommen geeignet sind.

Richtige Auffassung aller Details, die den Reisenden, der die Umgebungen der Eisenbahn an sich vorüberziehen sieht, interessiren, Beachtung aller Momente, die ihm von Belang sein oder zur Bequemlichkeit dienen können, Vermeidung aller überflüssigen, den Leser im Waggon ermüdenden und weder Nutzen noch Vergnügen bringenden Beigaben, historisch-statistischen Exkurse u. u., entsprechende Kürze und Schärfe in der stylistischen Ausführung sind allgemein anerkannte Vorzüge der Hofrichter'schen Touristen-Schriften und verleihen diesen einen praktischen Werth, dessen nicht viele ähnliche Monographien sich rühmen können.

Die Thatsache, daß von der „Kärntner-Bahn“ (bis Tirol) bereits 4 Auflagen und von der später erschienenen „Rudolfsbahn“ (St. Valentin—Villach) die erste Auflage ganz vergriffen sind, sowie die häufigen Nachfragen darnach auf den Bahnhöfen und in den Buchhandlungen, welche das baldigste Erscheinen der 4. und beziehungsweise 2. Auflage höchst erwünscht erscheinen lassen, beweisen zur Genüge das Vorgesagte.

Indem wir unseren Landsleuten die beiden oben besprochenen Schriften, die den Freunden der schönen Steiermark — und zu diesen zählen ja erwiesenermaßen auch die kärntnerischen Nachbarn — gewiß willkommen und interessant sind, bestens empfehlen, können wir nicht umhin, den Wunsch nachdrücklichst auszusprechen, daß das vielseitige Verlangen des reisenden Publikums nach den Neu-Auflagen der „Kärntner-“ und der „Rudolfsbahn“ von J. C. Hofrichter — vom Herrn Verfasser und von den Verlegern in kürzester Zeit befriedigt werden und daß insbesondere der Erstere uns recht bald mit einer Schilderung der neueröffneten Bahnstrecke „Villach—Tarvis“ erfreuen möge.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1874

Band/Volume: [64](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Reise-Literatur. 141-142](#)